

An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –
01054 Dresden

Kundennummer

Kontonummer (lt. Zuwendungsbescheid)

Antragsnummer (lt. Zuwendungsbescheid)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.

Auszahlungsantrag Lieblingsplätze

1. Zuwendungsempfänger

Name

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Ansprechpartner

Telefon

Fax

E-Mail-Adresse

Bankverbindung (soweit noch nicht angegeben)
Kontoinhaber

IBAN (Eingabe ohne Leerzeichen)

BIC

Institut/Bank

2. Projektbezeichnung/Projektlaufzeit

Bezeichnung wie im Zuwendungsbescheid

tatsächlicher Projektbeginn am (TT.MM.JJJJ)

geplantes Projektende am (TT.MM.JJJJ)

3. Geplante Kosten/Ausgaben lt. Zuwendungsbescheid

3.1 Gesamtkosten/Gesamtausgaben (in €)

3.2 Zuwendungsfähige Kosten/Ausgaben (in €)

4. Bewilligung und bisherige Auszahlung

	Zuwendungsbereich/Zuwendungsgeber	Z/D ¹	ZWB vom (TT.MM.JJJJ)	Aktenzeichen o.ä.	bewilligter Betrag (in €)	davon ausgezahlt (in €)
a)	SAB	<input type="checkbox"/> Z <input type="checkbox"/> D				
b)		<input type="checkbox"/> Z <input type="checkbox"/> D				
c)		<input type="checkbox"/> Z <input type="checkbox"/> D				
d)		<input type="checkbox"/> Z <input type="checkbox"/> D				

5. Kumulierte Kosten/Ausgaben

Sofern eine Vorsteuerabzugsberechtigung besteht, sind im Folgenden die Bruttokosten/-ausgaben abzüglich der anrechenbaren Umsatzsteuer anzugeben.

	Gesamtkosten/ -ausgaben (in €)	davon zuwendungsfähig (in €)
5.1 Bisher bezahlte Rechnungen für das Projekt		
5.2 Vorliegende unbezahlte Rechnungen		
5.3 Innerhalb der nächsten zwei Monate zu erwartende und zu bezahlende Rechnungen		
5.4 Summe		

6. Nunmehr beantragte Auszahlung

Der bewilligte Betrag nach 4a) entspricht einem Anteil an den bewilligten, zuwendungsfähigen Kosten/Ausgaben nach 3.2 (Fördersatz) in. H. v.

Danach kann auf Basis der angefallenen, zuwendungsfähigen Kosten/Ausgaben nach 5.4 in Höhe von

max. ein Zuwendungsbetrag gewährt werden in Höhe von

Abzüglich bereits ausgezahlter Mittel nach 4 a)

ergibt sich folgende, vertretbare Auszahlung (unter Berücksichtigung von Nr. 7 VwV zu § 44 SäHO/VVK)

Anteil (in %)

Betrag (in €)

Betrag (in €)

Betrag (in €)

Betrag (in €)

Dieser rechnerisch ermittelte Betrag wird zur Auszahlung beantragt.

Es wird folgender Betrag zur Auszahlung beantragt:

Betrag (in €)

Der beantragte Auszahlungsbetrag teilt sich auf in

Betrag (in €)

Teil a) Abbau bestehender Barrieren

Teil b) Schaffung von Barrierefreiheit in bestehenden ambulanten Arztpraxen und Zahnarztpraxen

Bemerkung

¹ Z = Zuschuss, D= Darlehen

² Zuwendungsbescheid

7. Angaben zur bisherigen Umsetzung des Projektes/Bautenstand

Angaben über bereits erbrachte und/oder in Ausführung begriffene Arbeiten/Leistungen

--

Der (Bauten-)Stand des Projektes am

Datum (TT.MM.JJJJ)

--

entspricht ca.

% der Gesamtkosten/-ausgaben des Projektes.

--

Ort

--

Datum (TT.MM.JJJJ)

--

Stempel/Dienstsiegel | Unterschrift

--

8. Anlagen

Soweit noch nicht eingereicht, bitte die im Zuwendungsbescheid aufgeführten Unterlagen beifügen.

Anlagen

--

9. Erklärung des Zuwendungsempfängers

1. Die Mittel werden/wurden wirtschaftlich und sparsam entsprechend des Finanzierungsplans des Zuwendungsbescheides eingesetzt. Die Angaben stimmen mit den Büchern und Belegen überein.

- Der planmäßige Verlauf des Projektes laut Zuwendungsbescheid wird bestätigt. Die Inhalte werden wie beantragt realisiert.**
- Abweichungen vom geplanten Projektverlauf sind zu verzeichnen.** (Bitte in Anlage erläutern)

2. Auflagen und Bestimmungen des Zuwendungsbescheides und die Allgemeinen Nebenbestimmungen zur Projektförderung (ANBest-P/ANBest-K) werden eingehalten.

- ja**
- Abweichungen vorhanden** (Bitte in Anlage erläutern)

Die Vorgabe des Zuwendungsbescheides, die Öffentlichkeit auf die Mitfinanzierung des Vorhabens durch den Freistaat Sachsen hinzuweisen, habe(n) ich/wir beachtet und soweit notwendig auch umgesetzt.

3. Mir/Uns ist bekannt, dass die Zuwendung nur zur anteiligen Deckung der laut Zuwendungsbescheid förderfähigen Kosten/Ausgaben im Rahmen des Finanzierungsplanes verwendet werden dürfen.

4. Mir/Uns ist bekannt, dass falsche Angaben die Rückforderung der Zuwendung zur Folge haben können. Ich bin/Wir sind verpflichtet, unverzüglich Änderungen oder den Wegfall von Umständen anzugeben, die für die Förderung der Maßnahme, insbesondere für die Auszahlung maßgeblich sind.

5. Mir/Uns ist bekannt, dass der angeforderte Betrag gem. Nr. 1.4 ANBest-P/1.3 ANBest-K innerhalb von 2 Monaten ab Erhalt zu verbrauchen ist. Ein nicht fristgerechter Verbrauch ist der SAB unverzüglich anzuzeigen (vgl. 5.4 ANBest-P/AN-

Best-K). Nicht fristgerecht verwendete Mittel sind zu erstatten (vgl. Nr. 8.3.1 ANBest-P/ANBest-K) oder ab Auszahlung zu verzinsen (vgl. Nr. 8.5 der ANBest-P/ANBest-K).

- Die bisher ausgezahlten Mittel wurden gem. Nr. 1.4 ANBest-P/ANBest-K innerhalb von 2 Monaten ab Erhalt fristgerecht verwendet.**
- Die bisher ausgezahlten Mittel wurden gem. Nr. 1.4 ANBest-P/ANBest-K nicht innerhalb von 2 Monaten ab Erhalt verwendet:**

in Höhe von (in €)

--

6. Bei Zuwendungsempfängern nach ANBest-P:

Es wird bestätigt, dass sich der Zuwendungsempfänger nicht in einem Insolvenzverfahren befindet, ein solches nicht beantragt ist und kein Eröffnungsgrund für ein Insolvenzverfahren gegeben ist. Ein Eröffnungsgrund liegt vor, wenn der Zuwendungsempfänger seine Zahlungen nicht mehr erfüllt – Zahlungsunfähigkeit – bzw. voraussichtlich nicht erfüllen kann – drohende Zahlungsunfähigkeit – bzw. bei juristischen Personen – das Vermögen des Zuwendungsempfängers die bestehenden Verbindlichkeiten nicht mehr deckt – Überschuldung.

7. Mir/Uns ist bekannt, dass

- die während und nach dem Ende des Vorhabens mitgeteilten Angaben und eingereichten Unterlagen, insbesondere die Angaben im Verwendungsnachweis ebenfalls subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 9 StGB sind.
- die Zuwendung nur für den im Zuwendungsbescheid benannten Zweck verwendet werden darf.

Mir/Uns ist bekannt, dass die folgenden Angaben und Erklärungen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist:

- zum Zuwendungsempfänger (Ziffer 1),
- zur Projektbezeichnung/Projektlaufzeit (Ziffer 2),
- Angaben zum Zuwendungsbescheid (Ziffer 3),
- Angaben zur Bewilligung und bisherigen Auszahlung (Ziffer 4),
- Angaben zu den Kosten und Ausgaben (Ziffer 5),
- zur beantragten Auszahlung (Ziffer 6),
- Angaben zur bisherigen Umsetzung des Projektes und Bautenstand (Ziffer 7),
- zu den Anlagen (Ziffer 8),
- zu den Bestätigungen und Erklärungen (Ziffer 9).

Mir/Uns ist/sind bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Mir/Uns ist/sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Änderungen der vorgenannten subventionserheblichen Angaben mitzuteilen sind.

Zuwendungsempfänger

Ort
Datum (TT.MM.JJJJ)

Stempel/Dienstsiegel Unterschrift